

Gemeindekurier

Ostseeheilbad Graal-Müritz

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz



Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

30. Jahrgang

1. März 2021

03/2021



*Bald ist
Frühlingsanfang*



Bürgerinformation Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

Am

Datum:.....Uhrzeit:.....habe

ich.....in

der/dem (genaue

Ortsangabe):.....

.....

.....

.....

.....

.....

Folgendes bemerkt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Kinderspielplatz verunreinigt
- Fahrbahndecke bzw. Gehweg, Radweg defekt
- Kanaldeckel/Straßeneinlauf schadhaft
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verunreinigung auf Straßen/Plätzen
- nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Abfluss im Gewässer behindert
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
-

Weiteres:.....

.....

.....

.....

Name, Anschrift, Telefon-Nummer bzw. E-Mail für
Rückfragen:

.....

.....

.....

.....

Den Hinweis werfen Sie bitte in den Briefkasten am
hinteren Eingang des Rathauses ein, oder mailen Sie ihn
an info@gemeinde-graalmueritz.de

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin

Ab dem 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutz-
Grundverordnung (DS-GVO). Gemäß Artikel 13 Abs. 1
und 2 dieser Verordnung informieren wir Sie mit der
Datenschutzerklärung der Gemeinde Ostseeheilbad
Graal-Müritz (zur Einsicht und auf der Homepage unter
www.graal-mueritz.de) welche Daten wir von Ihnen bei
der Nutzung unserer Bürgerinformation erheben und
verwalten.

Wichtige Hinweise

Ärztlicher Notdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeirevier Sanitz

Tel. 038209 440

Fax 038209 44226

E-Mail pr.sanitz@polmv.de

Polizeistation Graal-Müritz

Tel. 038206 74862

(Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch
Rufweiterschaltung nach Sanitz.)

Trinkwasser- und Abwasseranlagen, Hydranten

Nordwasser GmbH

Tel. 0381 817150

E-Mail info@nordwasser.de

Elektroenergie Mittel- und Hochspannungsnetz

E-DIS Netz GmbH

Tel. 03361 7332333

E-Mail info@e-dis.de

Gasleitungen- und Anlagen

Stadtwerke Rostock AG

Tel. 0381 8051428

werktags 07.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0381 8051779

Leitstelle

E-Mail unternehmen@swrag.de

Telefonleitungen

Telekom Deutschland GmbH

Tel. 0800 3301000

Internet www.telekom.de/hilfe/hilfe-bei-stoerungen

Abfallentsorgung

Landkreis Rostock, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 03843 75570999

Fax 03843 75570800

E-Mail service@abfall-lro.de

Fundtiere/Fundbüro Gemeinde Graal-Müritz

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 17.00 Uhr

Tel. 038206 81135

Fax 038206 81120

E-Mail info@gemeinde-graalmueritz.de

Rufbereitschaft Gemeinde Graal-Müritz

Samstag 09.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr


Feiertage 10.00 – 16.00 Uhr

31.12. 10.00 – 21.00 Uhr

Tel. 0171 7433763

Telefonverzeichnis

| Ansprechpartner | Aufgaben | E-Mail | Ruf-Nr. | Zimmer-Nr. |
|--|--|---|-------------------|------------|
| Bürgermeisterin Frau Dr. Benita Chelvier | Bürgermeisterin | buergermeister@gemeinde-graalmueritz.de | 81112 | 17 |
| Frau Rosemarie Gattschau | Sekretariat | info@gemeinde-graalmueritz.de | 81111 | 16 |
| Bürgervorsteher Herr Jörg Griese | Bürgervorsteher | buergevorsteher@gemeinde-graalmueritz.de | 81111 | 16 |
| | | | oder 0172 3813667 | |
| Allgemeine Verwaltung | | | | |
| Herr Stephan Braun | Personal/Bezüge, Schulen | braun@gemeinde-graalmueritz.de | 81121 | 9 |
| Frau Erika Vopel | Kindereinrichtungen, Bibliothek, Heimatmuseum | vopel@gemeinde-graalmueritz.de | 81122 | 10 |
| Kämmerei | | | | |
| Herr Tilo Wollbrecht | SGL Kämmerei | wollbrecht@gemeinde-graalmueritz.de | 81151 | 14 |
| Frau Astrit Loll | Kasse | kasse@gemeinde-graalmueritz.de | 81153 | 13 |
| Frau Andrea Conteduca | Kasse | finanzen@gemeinde-graalmueritz.de | 81154 | 13 |
| Frau Anne Jenß | Steuern, Abgaben | kaemmerei@gemeinde-graalmueritz.de | 81152 | 15 |
| Bauamt | | | | |
| Frau Petra Taraschewski | SGL Bauamt | taraschewski@gemeinde-graalmueritz.de | 81141 | 19 |
| Frau Silke Acksteiner | SB Bauamt | bauamt@gemeinde-graalmueritz.de | 81143 | 20 |
| Herr Philipp Biester-Kern | SB Bauamt | bau@gemeinde-graalmueritz.de | 81143 | 20 |
| Frau Maria Pogadl | Liegenschaften | liegenschaften@gemeinde-graalmueritz.de | 81142 | 21 |
| Herr Lars Heinze | Gebäudemanagement | gebaeude@gemeinde-graalmueritz.de | 81182 | 18 |
| Kurpark/Wirtschaftshof | | | | |
| Herr Rene Wilken | Eigenbetrieb | eigenbetrieb@gemeinde-graalmueritz.de | 81131 | 22 |
| Ordnung und Soziales | | | | |
| Frau Heike Wegner | SGL Ordnung und Soziales, Gewerbe | wegner@gemeinde-graalmueritz.de | 81171 | 2 |
| Frau Susanna Seibt | Standesamt und Einwohnermeldeamt | einwohner-st.amt@gemeinde-graalmueritz.de | 81132 | 6 |
| Frau Petra Vanselow | Wohngeldstelle | wohngeld@gemeinde-graalmueritz.de | 81135 | 5 |
| Frau Birgit Pietsch | Verkehrsüberwacher | ordnungsamt@gemeinde-graalmueritz.de | 81173 | 1 |
| Frau Sandra Neubauer | Ordnungsrecht | neubauer@gemeinde-graalmueritz.de | 81172 | 3 |



**Die nächste Ausgabe
erscheint am 01. April 2021.**

IMPRESSUM:**Der Gemeindekurier, das Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Bürgermeisterin unter Anschrift der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.200 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige

Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rathausinformationen

Kommentar der Bürgermeisterin

Liebe Graal-Müritzerinnen und Graal-Müritzer,

meine heutigen Ausführungen beginne ich diesmal in großer Traurigkeit, denn Ende Januar erhielt ich die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Bürgervorstehers und Gründungsmitglied der Stiftung Graal-Müritz, Klaus Graf. Völlig unerwartet verstarb er im Alter von 80 Jahren. Es ist mir ein tiefes Bedürfnis an dieser Stelle, zusammen mit Ihnen, innezuhalten und an Klaus Graf zu denken. Vielen Dank.

Für mich war Klaus mein Vorbild für ehrenamtliches Engagement. Völlig uneigennützig hat er sich sowohl für gesellschafts- und kommunalpolitische, als auch für die sozialen Belange hier im Ort eingesetzt. Dabei war er stets selbst aktiv tätig; in den letzten Jahren vor allem als Organisator und Berichterstatter. Mit seiner offenen, warmherzigen und verbindlichen Art, hat er es immer wieder geschafft, Menschen zueinander und die Dinge vorwärts zu bringen. Er konnte so hervorragend motivieren; hat aber auch, wenn es nötig war, kritisiert und auf Missstände hingewiesen. Klaus, Du wirst uns so fehlen.

Vielen war und ist es ein Bedürfnis, Klaus Graf und sein Wirken hier in unserer Gemeinde zu würdigen. In diesem Gemeindekurier widmen wir ihm deshalb eine „Gedenkseite“ - Partei- und Interessensübergreifend - so wie sein Wirken in und für unseren Ort und für seine Bürger auch war.

Und nun blicken wir wieder auf und schauen nach vorne.

Wie im letzten Gemeindekurier angekündigt, möchte ich im Folgenden einen Blick auf die Vorhaben im Rahmen des Haushaltsplanes 2021 werfen.

Vor allem wollen wir begonnene Projekte fertigstellen. Ein wichtiges Vorhaben ist, die Räumlichkeiten für unsere Jugendlichen zu erweitern. Darüber hatte ich bereits berichtet. Wir hoffen in diesem Zusammenhang mit einer kurzfristigen Baugenehmigung für die neuen Räumlichkeiten der Ortsverkehrswacht. Das Geld dafür wurde bereits im letzten Jahr zur Verfügung gestellt und für das Jahr 2021 haben wir zur Gestaltung der Außenanlagen weitere 5.000 € eingeplant.

Die jetzt laufenden Projekte, wie die Strang- und Badmodernisierung der kommunalen Wohnungen im Ostseering, das neue Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz und auch die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, werden in diesem Jahr abgeschlossen. Als Folgeinvestition werden wir den Anbau des Feuerwehrgerätehauses mit vernünftigen Umkleideschränken für die Kameradinnen und Kameraden ausstatten (ca. 30.000 €). Des Weiteren erhält das Gebäude eine zentrale Schließanlage (ca. 15.000 €).

Und auch die letzte Wohnung im Anbau „Warmbad“ soll nun endlich ausgebaut werden (100.000 €).

Die innerörtlichen Straßen und Gehwege bedürfen an mehreren Stellen einer Instandsetzung. Wir haben an den entsprechenden Standorten geplant, die Wurzeln der Bäume mit Wurzelbrücken zu schützen.

Weiterhin werden wir in diesem Jahr die Erarbeitung eines Radwegekonzeptes für unseren Ort beauftragen. Zurzeit wird die Aufgabenstellung formuliert, denn es soll ein Leitfaden für die nächsten Jahre sein. Es wird nur schrittweise möglich sein, durch geeignete Maßnahmen die Situation verbessern zu können. Manch ein Bürger meint ja, dass Lösungen für diese - im wahrsten Sinne des Wortes - teilweise „verfahrene“ Situation, ganz einfach zu finden seien. Aber liebe Leser, wenn dies tatsächlich so wäre, hätten wir es längst getan. Kleine Maßnahmen werden wir in diesem Jahr umsetzen, z. B. die Verbesserung der Sichtbarmachung, wo überhaupt Fahrrad gefahren werden darf und wo nicht oder auch die Fahrradführung im Bereich Graaler Landweg/Birkenallee/Bahnhofstraße.

Für eine Erweiterung des Spielplatzes am Wasserturm, dem wohl beliebtesten Spielplatz in unserem Ort, haben wir noch-

mal 40.000 € in die Hand genommen und in den Haushaltsplan eingestellt. Das ist die Voraussetzung dafür, dass wir jetzt mit den Planungen beginnen können. Ob diese Maßnahme bereits in diesem Jahr abgeschlossen werden kann, ist derzeit jedoch noch nicht absehbar.

Auch für den geplanten Bau eines Mehrfamilienhauses in der Birkenallee haben wir 100.000 € Planungskosten einkalkuliert. Die Gemeindevertretung wird noch entscheiden müssen, ob die Wohnungen von der Gemeinde selbst oder über eine Grundstücksvergabe durch die Gemeinde weitestgehend mitbestimmend gebaut werden. In jedem Fall ist es Ziel, dort Mietwohnungen zu schaffen.

Mit dem Ersatzbau des DLRG Rettungsturm 1 - am Campingplatz (ca. 30.000 €) wollen wir die „Arbeitsbedingungen“ für unsere Rettungsschwimmer weiterhin verbessern.

Und auch in unserem Rhododendronpark wird tatkräftig gearbeitet, denn dort werden Strauchpflegearbeiten durchgeführt, denn sicherlich ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass die Wege teilweise doch sehr „zugewachsen“ sind.

Weiterhin ist geplant, vor dem Musikpavillon eine Überdachung zu schaffen, damit Veranstaltungen unabhängig von Wettereinflüssen auch im Freien stattfinden können. Hierfür sind in diesem Jahr schon die Planungskosten eingestellt, so dass die Überdachung im nächsten Jahr errichtet werden kann.

Die Befestigung der Strandzugänge mittels Strandzugangsmatten werden wir fortsetzen; davon profitieren Urlauber und Einheimische gleichermaßen.

Und jetzt noch etwas Positives - trotz der Pandemie und der auch damit für unsere Gemeinde einhergehenden Steuermindereinnahmen, haben wir an der Höhe der freiwilligen Ausgaben festgehalten. Das betrifft das Begrüßungsgeld für Neugeborene, den Zuschuss für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, für unsere Privatschule Greenhouse sowie die Chorgemeinschaft Graal-Müritz, den Heimatverein, für die Jugendarbeit, den Bürgertreff „Onkel Bräsig“, den Zuschuss für einen Bürgerbus, den TSV und anderen Sportvereinen sowie die Ortsverkehrswacht. Die meisten unserer Vereine haben im vergangenen Jahr die Zuschüsse gar nicht oder nur teilweise abgerufen. Ich hoffe so sehr, dass unser Vereinsleben 2021 wieder stückweise aufleben kann.

Mit diesem vorsichtig optimistischen Blick nach vorne, möchte ich meinen Kommentar beenden.

Ich freue mich auf den Monat März, auf die ersten Frühjahrsblüher und eine Sonne, die schon ein wenig wärmt. Und ich freue mich darauf, dass wir in absehbarer Zeit hoffentlich wieder zusammen und ins Gespräch kommen können, denn die direkte Kommunikation fehlt mir sehr. Vieles kann man so viel besser klären und manchen Gerüchten vorbeugen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat März.

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte.
Süße wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen. -
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

(Eduard Mörike, 1804 - 1875, deutscher Lyriker)

**Ihre Bürgermeisterin
Dr. Benita Chelvier**

Bericht aus der Gemeindevertretung

Ich hoffe, Sie sind alle gesund und Corona spielt in Ihrem Leben nicht die Hauptrolle. Kommen Sie alle gut durch diese Zeit und wer dann doch erkrankt ist, dem wünsche ich gute Besserung.

Die Gemeindevertretung tagt auch während der Corona Pandemie - natürlich mit viel Abstand und Masken und sichert einen möglichst reibungslosen Ablauf aller wichtigen Themen in unserem schönen Ostseeheilbad. In der Gemeindevertreterversammlung am 28.01.2021 sollte ursprünglich die Petition übergeben werden. Aus organisatorischen Gründen wurde dieser Termin auf den 09.02.2021 um 16:00 Uhr verschoben. Wie Sie den Medien entnehmen konnten, hat dieser Termin dann auch planmäßig stattgefunden. Die Gemeindevertretung wird sich mit den eingereichten Unterlagen beschäftigen und Ihre Hinweise und Anmerkungen diskutieren. Auf Grund der aktuellen Pandemielage habe ich das geplante Bürgergespräch am 22.02.2021 auch abgesagt. Es wird jedoch entsprechend nachgeholt.

Immer wieder erreichen die Bürgermeisterin und mich Anfragen zum Stand der Impfkation. Leider können wir Ihnen immer nur den Hinweis geben sich auf der Homepage des Landkreises Rostock oder dem RKI zu informieren. Unsere Bürgermeisterin hat dem Landkreis angeboten auch Impfungen vor Ort hier in Graal-Müritz durchzuführen zu können, denn das Impfzentrum am Flughafen Laage ist gerade für unsere Senioren nicht leicht zu erreichen. Wir werden Sie natürlich sofort informieren, sobald die mobilen Impfteams allgemein in Graal-Müritz tätig werden können.

Im Januar erreichte uns die Kurwaldverordnung Graal-Müritz, die nun mittlerweile in Kraft getreten ist. Ein offizieller feierlicher Übergabetermin ist für den Monat April vorgesehen.

Den Tagesordnungspunkt Haushaltsplanung habe ich mit einem dicken Lob an die Verwaltung speziell dem Kämmerer Tilo Wollbrecht und seinen Mitarbeitern begonnen. Ich kann mich nicht erinnern, dass wir bereits im Januar eines Geschäftsjahres eine Haushaltssatzung verabschieden konnten. Dies erfolgte auch einstimmig. Somit sind die Bürgermeisterin und ihre Verwaltung voll handlungsfähig.

Auch der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb,“ wurde einstimmig verabschiedet.

Leider hat der langjährige Dienstleister für die Reinigung der öffentlichen Toiletten fristgerecht zum Jahresende den Vertrag beendet. Einen Nachfolger zu finden, war gar nicht so einfach. In einer tiefgründigen Beratung wurden die Angebote diskutiert. Der Zuschlag ging an die Firma Klaro Glas- und Gebäudereinigung, Rostock. Damit können ab 01. März die Toiletten wieder täglich geöffnet werden.

Im Bereich des neuen Baugebiets „Müritz-Mitte“ sollen weitere Grundstücke erschlossen werden. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig den Teilerschließungsvertrag für die „Plan-

str. I - Sanddornweg, Planstr. C - Bühnenweg. Konkret geht es um die Erschließung der Baufelder 31, 32, 33.

Auch wenn man zur Zeit kaum daran zu glauben mag, aber die Urlaubssaison steht vor der Tür und die Fertigstellung unseres Mehrzweckgebäudes auf dem Seebrückenvorplatz schreitet voran. Der Planer wurde noch mit den Leistungsphasen 5 - 9 beauftragt.

Anschließend erfolgte die Vergabe der Elektroleistungen an die Firma Tesche Elektroanlagen GmbH Gelebensande und die der Sanitärinstallation an die Firma Manfred Laß Heizung- und Sanitärinstallation Rostock. Somit geht es mit den weiteren Bauarbeiten in unserem Mehrzweckgebäude hoffentlich zügig voran.

In einem weiteren TOP entbrannte innerhalb der Vertretung eine heiße aber sachliche Diskussion in Bezug auf die Festlegung der Ausschreibungs- und Vergabekriterien für die Ausschreibung des mobilen Eisverkaufs/ der mobilen Strandversorgung am Strand von Graal-Müritz. Letztendlich einigten sich die Kollegen Gemeindevertreter auf die Ausschreibung und Vergabe des Nutzungsrechts für eine mobile Strandversorgung am Strand, wobei die Ausschreibungs- und Vergabekriterien noch mal zurück zur Beratung in den Tourismusausschuss verwiesen wurden.

Im TOP 12 ging es um die Festlegung der Ausschreibungs- und Vergabekriterien für die Ausschreibung zum Aufbau und Betreiben einer Strandbar jeweils am Strandaufgang 5 - 6 und 34 - 35 Seeblick.

Für die Freiwillige Feuerwehr Graal-Müritz wurden die Mittel für die Beschaffung für 6 Divetex - Arbeits- und Überlebensanzüge freigegeben. Unsere Kameradinnen und Kameraden leisten einen wichtigen und unerlässlichen ehrenamtlichen Beitrag für unsere Gesellschaft unser Gemeinwohl. Aus diesem Grund gab die Gemeindevertretung gern die Zustimmung für diese Anschaffung.

Im TOP 15 ging es um den Aufstellungsbeschluss 2. Änderung B-Plan „Bahngelände“ und hier speziell um die Änderung der Trauf- und Firsthöhe für die Errichtung von Doppelhäusern und Erhöhung der Geschosshöhe für Mehrfamilienhäuser. Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

Ich hoffe, Ihnen kurz und prägnant die wichtigsten Vorhaben, Ausschreibungen und Veränderungen aus Graal-Müritz nahe gebracht zu haben und wünsche Ihnen Gesundheit, Gesundheit und nochmals Gesundheit.

Ein Zitat von Alexis Carrel:

Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.

Ihr Bürgervorsteher

Jörg Griese

Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

Nachstehend wird an die bestehende Räum- und Streupflicht in Graal-Müritz hingewiesen.

Das Wesentliche wird wiedergegeben. Die ausführlichen Bestimmungen finden Sie im § 5 der Straßenreinigungssatzung von Graal-Müritz.

Die **Schnee- und Glättebeseitigung** ist auf die **Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen**.

Die Räumpflicht ist durchzuführen auf:

- **Gehwegen,**
- **gleichzeitig als Radwege ausgewiesenen Gehwege,**
- Verbindungs- und Treppenwege

Zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte sind **abstumpfen- und umweltfreundliche Stoffe**, wie z. B. **Sand oder Steingranulat** einzusetzen.

Die **Verwendung von Salz** ist nur in **Ausnahmefällen** zulässig.

Schnee und Glätte sind in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr, unverzüglich nach beendetem Schneefall bzw. nach ihrem Entstehen, zu beseitigen.

Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bzw. entstandene Glätte sind bis 08:00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen.

Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

im Auftrag

Birgit Pietsch

Gemeinde Graal-Müritz

Sachgebiet Ordnung/Soziales



EIN NACHRUF

Wir trauern um

Klaus Graf



Unser Ort hat einen seiner engagiertesten Bürger verloren.

Wollte man Klaus Graf zutreffend und ausführlich beschreiben, bräuchte man sicher ein ganzes Heft über seine Aktivitäten in und für Graal-Müritz. Über sehr wenige Menschen lässt sich Vergleichbares sagen. Auch deshalb ist der Verlust, den wir erlitten haben, groß. Wir möchten hier beispielgebend lediglich ein paar seiner wichtigsten Funktionen noch einmal in Erinnerung rufen.

Sein Bekannt- und Beliebtheitsgrad als Lehrer ebneten ihm mit Sicherheit den Weg in die Kommunalpolitik. So wurde er 1990 für vier Jahre Gemeindevertreter der Linken (damals noch SED) und prägte die erste Zeit nach der Wende entscheidend mit. In der darauffolgenden Legislaturperiode übernahm Klaus Graf das Amt des Bürgervorstehers. Die meisten seiner Wegbegleiter sind sich darin einig, dass er diese Funktion nicht nur auf dem Papier innehatte, sondern ausfüllte. Beratungen ohne großes Parteiengerangel, dafür im Sinne der Belange des Ortes und seiner Bewohner zu führen war ihm dabei stets der wichtigste Grundsatz. Klaus Graf gelang es, als Versammlungsführer die Sitzungen neutral, aber keineswegs emotionslos zu leiten. An passender Stelle durfte bei ihm auch der Humor nie fehlen.

Weitere politische Erfahrungen konnte er in zwei Legislaturperioden im Kreistag des Landkreises Bad Doberan sammeln, und das parallel zu seiner Arbeit in der Gemeindevertretung. Öffentliche Funktionen wie die bereits genannten hinderten Klaus Graf jedoch nicht daran, sich zusätzlich ehrenamtlich zu betätigen. So war er 1990 Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins „Stiftung Graal-Müritz“ e. V. Den Posten des Stellvertreters bekleidete er durchgängig dreißig Jahre lang und trug wesentlich dazu bei, dass dieser Verein nicht nur wichtige finanzielle, sondern auch personelle Unterstützung bei Aktivitäten des Ortes leistete und leisten konnte.

Nicht unerwähnt bleiben sollen auch Klaus Graf's stets gut recherchierte, flüssig geschriebene und verständliche Artikel über Ereignisse, Besonderheiten und Wissenswertes in und um Graal-Müritz im Kurier. Nach dem Ausscheiden von Hanning Schuldt wurde er Mitglied im Redaktionskollegium des Windflüchters und schrieb seit 2009 auch für unsere Gästezeitung.

Als das Jahrhunderthochwasser 2011 gebannt war, gestaltete Klaus Graf eine eigene Vortragsreihe für das Haus des Gastes und referierte unzählige Male zur Thematik. Nach seinem offiziellen Ausscheiden aus der Gemeindevertretung besuchte er

weiterhin die Sitzungen des Gremiums und trat wie gewohnt sachlich und kritisch auf, nutzte jedoch auch die Gelegenheit, um Lob auszusprechen oder danke zu sagen. Als das Schöpfwerk am Mahlbusen neu gebaut wurde, vertrat er in über 100 Bauberatungen den Wasser- und Wegeausschuss. Durch seine Kenntnisse und seine Weitsicht kam es zu Veränderungen im Bauprojekt, und die Gemeinde sparte erhebliche Kosten. Wie bereits angekündigt, war dies nur ein kurzer Ausschnitt aus einem bewegten Leben. Aber selbst wenn man alle Funktionen, die Klaus Graf je innehatte, aufzählen würde, würde man ihm damit nicht gerecht werden. Alles, was er getan hat, hat er mit seinem ganzen Herzen getan. Er hat für seinen, für unseren Ort gelebt. Wenn wir darin einen Ansporn für uns alle sehen, dann ist das das Wichtigste, was er uns hinterlassen konnte. Wir wünschen uns, dass unsere Einwohner sich nicht nur an seine vielen Funktionen erinnern (die haben andere auch), sondern an die Begegnungen mit ihm und die vielen vielen Dinge, die er angeschoben oder mitinitiiert hat. Versuchen wir, die Schönheit unseres Ortes mit seinen Augen zu sehen.

In aufrichtiger Anteilnahme, mit den Gedanken bei seiner Frau und seiner Familie,

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin



Lieber Klaus,

es hat etwas Tröstliches, sich vorzustellen, dass Du Deine letzte Reise auf einem Segelboot angetreten hast und nun in neue Welten aufrichst. Wir konnten Dir zum Abschied nicht mal winken geschweige denn Lebewohl sagen. Du hinterlässt uns betroffen und sehr traurig. Dass Du nicht mehr da bist, ist kaum vorstellbar. In einer Zeit, in der eigentlich nicht mal eine tröstende Umarmung erlaubt ist, müssen und werden wir andere Wege finden, unsere Betroffenheit auszudrücken und unser Mitgefühl zu zeigen.

Wie wird sie sein, unsere nächste Vorstandssitzung ohne Dich? Ich sehe Dich vor mir, wie Du unseren Diskussionen immer aufmerksam gelauscht hast, niemandem ins Wort gefallen bist und Dir Notizen gemacht hast, um dann, wenn Du an der Reihe warst, klug und überlegt zu argumentieren. Oft fielen Dir andere Seiten eines Problems ein, Aspekte, die wir vorher nicht bedacht oder außer Acht gelassen hatten. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass du jemals laut geworden bist oder auf Deiner Position beharrt hättest. Dinge, die Dir neu waren, hast Du dankbar aufgenommen und die Lust am Dazulernen ist Dir nie abhandengekommen. Als Mitbegrün-

der der Stiftung hättest Du eigentlich im vergangenen Jahr Deinen 30. Geburtstag im Vorstand mit uns feiern können, wenn die Umstände es erlaubt hätten. Du hast die verschiedensten Tagungsräume mit „durchlaufen“, vom Erkerzimmer im Waldhotel über Ilse's Partykeller (da musstest Du oft eine längere Sitzungsdauer einplanen ...) bis hin zum Feuerwehrraum. Die Räumlichkeiten haben gewechselt ebenso wie die Mitglieder des Vorstands. Was sich nicht verändert hat, war Dein Engagement für die Belange des Vereins. Offiziell warst Du Jörg's Stellvertreter und verantwortlich für die Berichte im Kurier. „Nebenbei“ brachtest Du uns oft neue Mitglieder, hast Schreiben formuliert, Einladungen gedruckt, mit Petra stundenlang die Satzungsänderung vorbereitet, Briefe verteilt ... Wahrscheinlich wird es uns erst mit der Zeit bewusstwerden, was Du tatsächlich alles gemacht hast.

Lieber Klaus, hoffentlich haben wir Deine Arbeit für den Verein entsprechend gewürdigt. Das Schiff, das Dich jetzt fortbringt, kann sich glücklich schätzen, Dich an Bord zu haben. Gute Reise und leb wohl. Du wirst in unseren Sitzungen immer dabei sein.

Danke sagen Anke, Astrid, Anett, Petra, Jörg, Lars und Hans

Wir nehmen nicht nur von einem Genossen Abschied ...

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Die Basisorganisation der Linken in Graal-Müritz hat völlig unerwartet nicht nur ihr aktives Mitglied Klaus Graf verloren. Wir trauern auch um einen guten Freund, einen ehemaligen Kollegen und einen väterlichen Mentor.

Ich habe Klaus 1982 kennengelernt: ich als Schüler und er als der Physik-Lehrer, der jeden Morgen auf seiner „Schwalbe“ aus Rostock kam. Er war Pädagoge mit Leib und Seele und sehr beliebt - sowohl als Fachlehrer, als Kollege oder Vorgesetzter. Und seine Verbundenheit mit der Schule zeigte er auch im Ruhestand. Ob beim Kampf gegen die Schließung unserer Realschule in den 90ern oder für die erneute Ansiedlung einer weiterführenden Schule im Jahr 2008. Mit großem Elan und viel Erfahrung setzte er sich bis zuletzt für Schule in unserem Ort ein.

In und nach der Wende hat Klaus seine linken Ideale und Ziele nie aus den Augen verloren -ob die Partei nun SED, SED-PDS, PDS, Die Linkspartei.PDS oder Die Linke hieß. Auch in schwierigen Zeiten gab es kaum eine Veranstaltung der Basisorganisation, an der sich Klaus nicht aktiv beteiligte. Wenn wir kontrovers um Positionen diskutierten oder Planungen sich in einer Sackgasse befanden, war es oft seiner konstruktiven Sachlichkeit und offenen Kritik zu verdanken, dass vieles zum Erfolg führte. Wie oft half Klaus beim Plakatieren, Entwerfen von Wahlprogrammen, Planen und Durchführen von Wahlveranstaltungen, Aufbau von Ständen oder beim Gestalten und Verteilen der Kleinen Zeitung - und diese Aufzählung ist ja allein im Bereich seiner Partei-Mitgliedschaft bei weitem nicht vollständig. Ob es nun die Parteiveranstaltungen auf Kreis-, Landes- bzw. Bundesebene, der Linke-Stand auf dem Parkfest oder das Friedensfest auf dem Seebrückenvorplatz waren- Klaus fand man immer mittendrin.

Als linker Gemeindevertreter oder Bürgervorsteher war er für die Partei in seiner aktiven Zeit und auch danach ein Vorbild für andere. Mit seinem Engagement zeigte er, wie man sich wirksam für das Gemeinwohl einsetzen kann. Wie oft hatten wir es seinem aufmerksamen Blick zu verdanken, dass Mängel schnell entdeckt und abgestellt werden konnten! In jeder Beratung kommunaler Gremien war Klaus mit seinen Anregungen ein gern gesehener Gast.

Darüber hinaus haben wir ihn vor allem auch als Menschen in Erinnerung. Er war für viele von uns ein guter Freund, der sich Zeit nahm, nicht nur zuhören konnte, sondern fast immer einen hilfreichen Rat hatte. Er war eben so viel mehr für uns als ein Genosse ...

Schon bei seiner Verabschiedung als Bürgervorsteher haben viele betont, wie groß die Fußstapfen in der Gemeindevertretung sind, die Klaus den Nachfolgern hinterlassen hat. Nun hat sich die Zahl Deiner Fußstapfen vervielfacht. Es wird schwer werden diese zu füllen.

Klaus, wir vermissen Dich! Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Deiner Frau Elke und Deiner Familie.

Dirk Völpel
Die Linke Graal-Müritz



Menschen kommen und gehen. Einige von ihnen hinterlassen tiefe Spuren in unseren Herzen und bleiben im Gedächtnis. So wie Klaus Graf, ein Mensch der sich mit viel Energie und großer Freude für unseren Ort engagierte. Mit seinen redaktionellen Beiträgen füllte er unsere Gästezeitung „Windflüchter“ über 10 Jahre mit Leben. Viel Informatives, Historisches und Wissenswertes entsprang seiner Feder. Unzählige seiner Fotos bleiben uns erhalten und ermöglichen nach wie vor Einblick in unsere Ortsgeschichte. Wir werden ihn stets so in Erinnerung behalten, so wie wir ihn kennenlernen durften: freundlich, hilfsbereit, kritisch und aufgeschlossen.

Wir nehmen Abschied und sagen danke, lieber Klaus,
dein Team der Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz.

Information zu Piktogrammen und Rad fahrenden Kindern auf Gehwegen

Nach Hinweisen mehrerer Bürger und Beratungen im zuständigen Ausschuss (Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr) in Bezug auf das widerrechtliche Befahren der Gehwege durch Radfahrer, wurde sich darauf verständigt, auf Gehwegen einige Markierungen aufzubringen, die ein durchgestrichenes Fahrrad darstellen. Diese Piktogramme sollen der besseren Orientierung dienen, dass auf diesen Gehwegen nicht mit dem Fahrrad gefahren werden darf. In der Ortslage Graal-Müritz dürfen i. R. nur Gehwege befahren werden, die mit einem solchen Verkehrszeichen



(Gemeinsamer Fuß- und Radweg) gekennzeichnet sind. Ausgenommen von dem vorab Genanntem, ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) im § 2 Abs. 5 verankert, dass Kinder bis zum vollendeten **8. Lebensjahr** mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden Sie von einer Aufsichtsperson begleitet, darf diese ebenfalls mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Die Aufsichtsperson ist insbesondere geeignet, wenn diese mindestens 16 Jahre alt ist. Ist ein baulich von der Fahrbahn getrennter Radweg vorhanden, so darf auch dieser alternativ benutzt werden. Auf Radfahr- und Schutzstreifen dürfen Kinder unter 8 Jahren weiterhin **nicht** fahren (Kurstraße).

Auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen. Der Fußgängerverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Soweit es erforderlich ist, muss die Geschwindigkeit an den Fußgängerverkehr angepasst werden. Wird vor dem Überqueren einer Straße ein Gehweg benutzt, müssen die Kinder und ihre begleitende Aufsichtsperson absteigen und schieben.

(In diesem Zusammenhang wird auch auf das Absteigen bei Benutzung eines Zebrastreifens verwiesen. Radfahrer haben auf dem Zebrastreifen nur Vorrang, wenn sie absteigen und das Fahrrad schieben. Dann gelten sie als Fußgänger und haben entsprechende Rechte.)

Rad fahrende Kinder bis zum vollendeten **10. Lebensjahr dürfen** ebenfalls auf dem Gehweg fahren. Begleitende Aufsichtspersonen allerdings nicht. Die Kinder haben sich dabei so zu verhalten, wie vorab beschrieben.

im Auftrag

Birgit Pietsch
Gemeinde Graal-Müritz
Sachgebiet Ordnung/Soziales

Neues Teehaus mit Radlerpension und Kurwaldzentrum - eine erste Vorstellung

Wann wird endlich der Schandfleck und die Brandruine des ehemaligen Landschulheims beseitigt?

Diese Frage erreichte mich in der Vergangenheit oft. Meine Antwort war stets, dass wir an der Stelle zusammen mit dem Eigentümer (die Gemeinde ist kein Eigentümer!) eine bauliche Entwicklung anstreben, die der Lage inmitten des Küstenwaldes, also sozusagen im „Grünen“, direkt am Kurwald und am Ostseeküstenradweg entspricht und auch dem geschichtlichen Bezug des einstigen großherzoglichen Teehaus, das sich in unmittelbarer Nähe befand, Rechnung trägt.

Und jetzt, nach dem die Gemeindevertretung sozusagen die ersten wichtigen Beschlüsse dazu gefasst hat, das Konzept aufgestellt und erste Abstimmungen dazu erfolgt sind, kann und möchte ich etwas ausführlicher darüber berichten.

Dazu zunächst ein kurzer Ausflug in die Geschichte:

Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin hatte auf einer Ausstellung in Rostock ein geräumiges Holzhaus erworben und es seiner Frau Anastasia geschenkt. Sie ließ es in den Dünen zwischen Graal und Müritz aufstellen. Fortan war das Teehäuschen häufiges Ziel der nachmittäglichen Ausflüge des Paares. Ihre Tochter Cecilie Auguste Marie, Herzogin von Mecklenburg-Schwerin, wurde durch ihre Hochzeit 1905 zur Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen. Sie war die letzte, die diesen Titel trug. Im besagten Teehaus soll Kronprinz Wilhelm um die Hand Cecilies angehalten haben.

Das „neue Teehaus“ wird diesen Bezug aufnehmen und mit den Elementen (Kur)Wald und Fahrradfahren verbinden und als Radler-Pension mit einem „grünen Hochzeitszimmer“ in Kombination mit dem Kurwaldzentrum betrieben werden.

Architekturelemente werden an das bis in die 40-er Jahre bestehende Teehaus der Großherzoglichen Familie erinnern und somit den historischen Bezug herstellen.

Es wird eine komprimierte Bauweise angestrebt, die größere Abstände zum bestehenden rückwärtigen Wald hat, als die ehemalige alte Bebauung des Landschulheims. Terrassenflächen werden als nicht versiegelte Flächen ausgebildet. Eine Überbauung dieser Flächen mit Wintergärten bzw. dauerhaften Dächern wird ausgeschlossen.

Es soll ein 2-geschossige Gebäude mit zusätzlichem Staffelgeschoß entstehen. Für Funktionsräume wie Fahrradwerkstatt, Abstell- und Trockenräume, Haustechnik, Archiv, Küche und zugehörige Lager- und Kühlräume wird das Gebäude vollständig unterkellert.

Die Fahrradpension soll ca. 18 2-Bettzimmer mit Bad, einen Foyer- u. Empfangsbereich (EG), einen Cafe- und Frühstücksbereich (Doppelnutzung mit Kurwaldzentrum im Erdgeschoss) ein Grünes Hochzeitszimmer (im Staffelgeschoss), Personal- und Wirtschaftsräume erhalten.

Wir wollen an dieser Stelle also nicht nur eine private sondern auch eine öffentliche Nutzung ermöglichen. Im Erdgeschoss ist die Einrichtung eines Kurwaldinformationszentrums geplant, in dem sich Besucher über den Küsten- und Kurwald informieren können und das als Treff- und Ausgangspunkt für Wanderungen dienen kann.

Das Staffelgeschoss soll in Form eines Wintergartens mit umlaufender Terrasse ausgebildet werden. In einem turmartigen Gebäudeteil soll ein „grünes Hochzeitszimmer“ entstehen. Es soll Lust auf Hochzeiten machen und das Wort „grün“ im doppelten Sinne für „grüne Hochzeit“ als auch für das „grün“ des Waldes stehen. Der Wintergarten kann aber auch z. B. für Vorträge oder Lesungen in Verbindung mit den Ausstellungen im Kurwaldzentrum oder auch den Literaten unseres Ortes genutzt werden.

Die gesamte Errichtung des Gebäudes sowie deren Nutzung sollen unter strengen ökologischen und biologischen sowie klimaneutralen Gesichtspunkten erfolgen und ein Vorbild für die Nutzung des Waldes des Menschen in jeder Hinsicht darstellen.

Zu erreichen wird das Gebäude - bis auf wenige Ausnahmen ausschließlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder vielleicht per Kutsche(?) sein.

Die folgenden Visualisierungen des Architekten- und Ingenieurbüro Pilote sollen einen ersten Eindruck des Gebäudes vermitteln.



Zusammen mit den Planern werden wir Ihnen dieses Projekt in einer nächsten Einwohnerversammlung vorstellen.

Gerne können Sie uns bereits jetzt Hinweise und Anregungen geben und auch Fragen stellen; bitte einfach per E-Mail an info@gemeinde-graalmueritz.de oder schriftlich bis Ende März an die Gemeinde.

Wir werden diese sammeln, aufbereiten und mit in die Versammlung nehmen.

Gerne können Sie uns auch Fotos und Unterlagen bzw. Berichte von Zeitzeugen zum ehemaligen Teehaus zusenden.

Mir ist es wichtig an dieser Stelle zu betonen, dass wir am Anfang eines bauplanerischen Prozesses stehen, noch umfangreiche weitere Planungen, Anhörungen und Abstimmungen erforderlich sind, die auch zu Änderungen führen können und das „Endprodukt“ noch nicht genau feststeht. Aber mit diesem Projekt besteht nun die Chance, einen großen Missstand und eine unansehnliche Brandruine zu beseitigen und ein Gelände, das immer bebaut war, wieder einer - auch öffentlichen Nutzung zuzuführen.

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin



Information

Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“

Auf Initiative der **Ortsverkehrswacht Graal-Müritz e. V.** werden im **Monat März 2021** für bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger die Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“ fortgeführt. Für diese Fahrten gelten natürlich in Zeiten von COVID-19 die gültigen Hygienevorschriften Mecklenburg-Vorpommerns.

Ortsansässige Vereine und Privatpersonen haben sich bereit erklärt, weiterhin den Transport zu übernehmen bzw. Fahrzeuge bereit zu stellen. Unterstützung erhalten wir auch von der Gemeinde.

Dafür möchten wir uns persönlich recht herzlich bedanken.

Die Tafel in Ribnitz hat derzeit **freitags von 09:30 bis 11:00 Uhr** geöffnet. Die Abfahrt wird bei entsprechendem Bedarf und Anmeldung jeweils **09:00 Uhr vom ALDI Parkplatz** sein.

Bitte **vorher** telefonisch bei Jens-Peter Johannssen melden:
Tel.: 13580

Die nächsten Fahrten zur Tafel finden am **05. und 19. März 2021** statt.

Jens-Peter Johannssen

Rolf Krüper

Sprechstunden

Ärzte und Zahnärzte

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Dienstag | 07:30 - 12:30 Uhr |
| Mittwoch | 07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 - 12:30 Uhr |
| Freitag | 07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr |

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 08:00 - 13:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 - 13:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 - 13:00 Uhr |

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr |

und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192,

Kurarzt und praktischer Arzt

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr |

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290

| | |
|----------|-------------------------------------|
| Montag | 08:00 - 14:30 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 12:00 und 15:00 - 16:30 Uhr |

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Mittwoch | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 und 15:00 - 17:30 Uhr |
| Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr |

und nach Vereinbarung

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 07:00 - 11:00 Uhr |
| Dienstag | 07:00 - 11:00 Uhr |
| Mittwoch | 07:00 - 11:00 und 14:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:00 - 11:00 Uhr |
| Freitag | - |

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

| | |
|------------------------|---|
| Montag | 08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag und Freitag | 08:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung |

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie

Dr. med. F. Pavlovsky und

Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1, Telefon-Nr. 13703

| | |
|------------|--|
| Montag | 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung) |
| Dienstag | 08:00 - 12:00 Uhr Heimbesuche 14:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 Uhr Heimbesuche |
| Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr |

Logopädie

Katja Lindgreen-Winter, An der Büdnerlei 3, Telefon-Nr. 14522

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich
Handy: 0178 8798381, E-Mail: Indgreenkatja@aol.com

Sally Bürger, Rostocker Straße 1,

(im Reha-Zentrum Zimmer U 003) Tel.: 83480

Termine (auch Hausbesuche) nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Apotheken

Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag - Freitag | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Sonabend | 08:00 - 12:00 Uhr |

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag - Freitag | 08:00 - 18:00 Uhr |
| Sonabend | 08:00 - 12:00 Uhr |

Praxen für Physiotherapie

| | |
|---|--------------|
| Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a, | Tel.: 14694 |
| Eileen Blümbach, Lindenweg 9, | Tel.: 78806 |
| Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22, | Tel.: 74123 |
| Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9, | Tel.: 87930 |
| Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d, | Tel.: 79468 |
| Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3, | Tel.: 143117 |
| Naturheilkundl. Praxis/Osteopathie Markert, Ribnitzer Straße 33, | Tel.: 120990 |

Praxis für Ergotherapie

Daniela Horn, Gartenstraße 6 B, Tel.: 749680

Praxen für Podologie

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Conny Schilke, Ribnitzer Str. 3, | Tel.: 143117 |
| Medizinische Fußpflege | Tel.: 78351 od. |
| Ramona Trumler, Kurstraße 33 a, | 01724730872 |

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat März

| | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 01.03. | Herrn Wolfram Güntzel | zum 80. Geburtstag |
| am 07.03. | Frau Edith Strehler | zum 70. Geburtstag |
| am 09.03. | Herrn Dr. Klaus Böttcher | zum 80. Geburtstag |
| am 10.03. | Frau Adelgunda Kettrup | zum 70. Geburtstag |
| am 10.03. | Herrn Berthold Kubisch | zum 70. Geburtstag |
| am 10.03. | Herrn Wolfgang Roßbach | zum 70. Geburtstag |
| am 28.03. | Herrn Klaus Möller | zum 70. Geburtstag |

zum Fest der eisernen Hochzeit

am 23.03.

Frau Annelies Berger und Herrn Heinz Berger

am 23.03.

Frau Elise Dücker und Herrn Herbert Dücker

Kultur und Freizeit

Helferaufruf 2021

Die Dünenläufer gehen im Oktober wieder an den Start | Seid dabei!

Nach einer Corona-bedingten Pause, laden wir - die Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz - von neuem zum Dünenläufer - Wald-, Wind- & Ostseelauf in unser Ostseeheilbad ein. Bis zu 500 Läufer/innen aus nah und fern werden im Oktober zur 5. Ausgabe erwartet - das ist eine sehr „sportliche“ Zahl.

Wir wollen an die unbestreitbaren Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und unseren Gästen erneut ein unvergessliches und erstklassiges Sportevent präsentieren.

Das schaffen wir nicht ohne euch - das schaffen wir nicht ohne Unterstützung aus dem Ort und der Region.

Ohne Euch läuft der Dünenläufer nicht. Seid beim Dünenläufer als Helfer dabei!

Von der Sportlervspflegung direkt an der Strecke bis hin zur Fahrradbegleitung und der Übergabe der Medaillen - jede helfende Hand wird gebraucht.



Für die Verpflegung im Einsatz ist natürlich gesorgt und jeder Helfer darf sich über ein Dünenläufer-Graal-Müritz-Shirt freuen - das es in diesem Jahr in einem angesagten Grün gibt. Überdies seid ihr zur „After-Race-Party“ - die immer direkt nach den Läufen im Rhododendronpark stattfindet - auf eine Stärkung sowie ein lockeres „Come Together“ eingeladen.

Wer also Lust hat, sich beim Dünenläufer am **9. Oktober 2021** einzubringen, meldet sich bitte bei helfer@duenenlaeuer.de (Lena Krompholz| Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz| Veranstaltungsbereich).

Unser Dank und der vieler glücklicher Läufer/innen sei euch heute schon gewiss.



Geplante Sonderausstellung 2021

1. Frau Sylvia Riedel aus Graal-Müritz zeigt vom 06.04.2021 - 29.05.2021 ihre Blüten- und Landschaftsbilder in Aquarell- und Pastelltechnik. Eröffnung?
2. „Sonst nichts neues“, unter diesem Titel zeigt das Heimatmuseum vom 04.06.2021 - 30.07.2021 Feldpostbriefe von Ulrich Ditzen, dem Bruder von Hans Fallada. Eröffnung?
3. Dr. med. Carl von Mettenheimer (1824 - 1898) Begründer des Friedrich-Franz-Hospiz 1884 als Kinderheilstätte in Groß-Müritz. Diese Dokumentation sehen Sie vom 03.08.2021.- 29.10.2021. Eröffnung?

Joachim Weyrich

Leiter des Heimatmuseums

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz

Kastanienallee 8, 18181 Graal-Müritz
 Telefon: 038206 77230, Fax: 038206 149801
 E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de
 Internet: www.kirche-graal-mueritz.de
 www.ekg.de



Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

Zu den Gottesdiensten im Gemeindehaus Pniel (Kastanienallee 8)

Bitte besuchen Sie die Gottesdienste mit einem Mund-Nasen-Schutz!

07. März 2021

10:00 Uhr Gottesdienst

14. März 2021

10:00 Uhr Gottesdienst

21. März 2021

10:00 Uhr Gottesdienst

28. März 2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Unserer Kirchengemeinde wurden zwei leistungsstarke Luftreiniger gespendet, die bei Gottesdiensten die Luft weitestgehend keimfrei halten!

Zu besonderen Veranstaltungen**Passionsandachten 2021**

Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Region Ribnitz und im Pfarrsprengel Rostocker Heide

03. März**entfällt,**

da am 05.03. Weltgebetstag vor Ort

10. März

Rövershagen

17. März

Blankenhagen

26. März (Freitag)

Jugendkreuzweg in Ribnitz

31. März

Damgarten

Sie sind herzlich eingeladen. Fahrgemeinschaften nach Absprache.

05. März Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr haben Christinnen aus Vanuatu, einem Inselstaat nordöstlich von Australien, den Weltgebetstaggottesdienst vorbereitet, der immer am ersten Freitag im März - rund um den Globus in vielen Sprache gefeiert wird. „Worauf bauen wir?, die- se Frage ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstags. Und es ist nicht irgendeine Frage, denn durch den Klimawandel ist das Südseeparadies in Gefahr. Was gibt uns Kraft, was macht uns stark in Zeiten großer Veränderungen? Die Frauen Vanuatu haben auch eine Antwort auf die Frage.

Bei Redaktionsschluss können jedoch noch keine genaueren Festlegungen zu diesem Gottesdienst, coronabedingt, getroffen werden. Bitte entnehmen Sie alle Informationen unseren Schaukästen oder fragen gern im Gemeindebüro nach.

Informationen

Das Gemeindehaus Pniel ist geschlossen. Bei Termintreffen und den Gottesdiensten gelten für alle Nutzer/innen die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Das Gemeindebüro wird nur mit Anmeldung geöffnet

Kontaktaten Lukaskirchengemeinde:

Telefon: 038206 77230 - Fax: 038206 149801,

E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de

Pastorin Katharina Gladisch:

0151 41619296, E-Mail: Katharina.Gladisch@elkm.de

Carola Nickel/Gemeindebüro:

0160 5167904, E-Mail: Carola.Nickel@elkm.de

Wenn Sie ein Seelsorge-Gespräch wünschen, zu Hause Abendmahl feiern möchten oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Geburtstagen u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit Pastorin Gladisch in Verbindung. Sie ist gern für Sie da!

Sie finden uns auch im Internet unter www.kirche-graal-mueritz.de. Hier finden Sie auch Änderungen aus aktuellem Anlass.

Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus - **Frau Nickel** steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. (siehe Sprechzeiten Gemeindebüro, telefonisch oder per E-Mail)

Friedhof - Sprechzeiten

Herr Nickel ist als Friedhofsverwalter im Büro neben der Feierhalle des Friedhofes

Montag - Freitag von 8:00 bis 9:00 Uhr zu erreichen. **Telefon: 038206 79852**

Regelmäßige Treffen

Kinderkreis, (bei Redaktionsschluss noch ungewiss, bitte

erfragen) donnerstags 15:00 Uhr, Hortabholung ist möglich. Bitte kontaktieren Sie unsere Gemeindepädagogin **Frau Kuprat, Tel.: 0152 2704089**

Posaunenchor, bitte Probenzeiten im Gemeindebüro erfragen.

Regionale Kirchenmusik - ansprechbar ist **Kantor Christian Bühler**, Mittelweg 19, 18311 Ribnitz-Damgarten/Tel.: 03821 8691203/E-Mail: Kantorbuehler@gmx.de

Beratungsstellen**Fachdienst Suchtkrankenhilfe**

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V. Region Rostock, Fachdienst Suchtkrankenhilfe, August-Bebel-Str. 2, 18055 Rostock

Ansprechpartner: Herr Nimz

Terminvereinbarung unter: Tel. 0381/252323

Sprechzeit im Gemeindehaus Pniel Graal-Müriz:

jeden letzten Donnerstag im Monat von 10:00 bis 15:00 Uhr unter den gebotenen Hygienevorschriften.

Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V. Region Rostock, Fachdienst Suchtkrankenhilfe, August-Bebel-Str. 2, 18055 Rostock

Ansprechpartnerin: Frau Dupke

Terminvereinbarung unter: Tel. 0176 10302263

Sprechzeit im Gemeindehaus Pniel Graal-Müriz:

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr unter den gebotenen Hygienevorschriften

Vereine und Verbände**Frauentagsgrüße von der Stiftung**

Allen Graal-Mürizern Frauen und Mädchen gratuliert der Verein „Stiftung Graal-Müriz“ zum **Internationalen Frauentag** und wünscht Gesundheit und Wohlergehen. Den Stiftungsfrauen sei gesagt, gemeinsam Kaffee und Kuchen ist vertagt.



Der Service steht bereit, für die nach - Corona - Zeit.

Der Vorstand
Klaus in Memoriam

Graal - Müriz, 08. März 2021

Tatü, Tataa der Florian ist da!

Nach den letzten beiden sehr milden Wintern hatten wir in diesem Jahr wieder eilige Temperaturen im Februar gehabt. Dazu gehören auch immer wieder starke Schneefälle, die lokal sehr unterschiedlich waren. Der Winter, ist mit seinem Schnee, dem Eis und den frostigen Temperaturen wunderschön anzusehen und die Tücken des Winters werden dabei gerne übersehen.



Zugefrorene Eisflächen glitzern im Sonnenlicht und laden zum Betreten ein. Ist das Eis schon fest genug? Ich gehe immer erst dann auf die Eisflächen, wenn diese von den öffentlichen Institutionen zum Betreten freigegeben werden.

Die jährlich immer wiederkehrenden Unfälle durch in Eis eingebrochene Personen bringen diese Gefahr einem immer wieder in Erinnerung. Oftmals sind Kinder davon betroffen. Ich kann immer nur wieder an die Vorbildwirkung und Vernunft der Erwachsenen appellieren. Bitte weisen sie auch an den Eisflächen spielende Kinder auf die Gefahren hin.

Der Winter bringt neben den winterlichen Straßenverhältnissen auch noch andere Aufgaben mit sich - die Schneeräumpflicht. Für den einen ist es eine Lust und für den anderen eine Last. Die Winter haben uns gezeigt, dass wir immer wieder mit viel Schnee rechnen müssen. Da kommt immer wieder die Frage auf: "Wohin mit den Schneemassen?"

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte nicht die Unterflurhydranten zuschieben. Bis auf einen Überflurhydranten in der Langen Straße gegenüber der Feuerwehr sind in der Ortslage Graal-Müriz nur Unterflurhydranten vorhanden. Bei meinen Spaziergängen durch den Ort bemerke ich jeden Winter immer wieder zugewehrte, vereste und auch zugeschobene Hydranten. Sicherlich ist es nicht immer leicht die Schneemassen beiseite zu schieben, aber wenn jeder auf den Hydranten vor seinem Haus oder seinem Grundstück achtet, dann ist im Ernstfall allen geholfen.

In der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Graal-Müriz und ganz besonders in dem § 5 „Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung“ kann jederzeit nachgelesen werden, welche Pflichten die Eigentümer haben. Hydranten liegen meist auf Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch sehr hoch mit Eis und Schnee zugedeckt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr die Löschwasserentnahme im Einsatzfall fast unmöglich. Ein eventuelles Ausweichen auf andere Hydranten verzögert die Brandbekämpfung und kann u. U. Menschen unnütz gefährden und hohe Sachschäden verursachen.

Hauseigentümer, Hausverwaltungen und Hausmeister möchte ich im Namen der großen Feuerwehrleute daher daran erinnern, unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freizuhalten. Eventuell kann der Geschädigte Schadenersatz gegenüber dem zur Räumung Verpflichteten geltend machen.

Ein weiteres Problem ist das Zuschieben von Zufahrten und Zugewegungen. Es macht einfach keinen Spaß den Zugang zum Auto frei zu schippen, nur weil der Schneeflugfahrer das Umfeld nicht im Blick hatte. Einfach mal mehr Obacht geben und schon ist allen geholfen.

Ihr/Euer Florian der sich über jeden Mitbürger freut, der die Hydranten von Schnee und Eis befreit. Herzlichen Dank.

Aquadrom informiert

Werte Leser*innen,

aktuell ist unser gesamter **Freizeitbetrieb** bis zum 07.03.2021 auf behördlicher Anordnung geschlossen.

Von wichtigen Institutionen und Verbänden aus Mecklenburg-Vorpommern (Vereinigung der Unternehmensverbände für MV, der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, der Handwerkskammer Schwerin, dem Handelsverband Nord, dem Museumsverband Mecklenburg-Vorpommern, dem Schaustellerverband Mecklenburg-Vorpommern sowie dem DEHOGA

Landesverband MV und dem Tourismusverband MV) wurde ein „Phasenmodell für den Sicheren Neustart 2021 in MV“ entwickelt, ähnlich dem Phasenmodell aus dem Jahr 2020. Demnach ist mit Stand 03.02.2021 der mögliche Restart für unseren gesamten Freizeitbetrieb nicht vor Anfang April 2021 vorgesehen.

Mögliche organisatorische Veränderungen für das AQUADROM erhalten Sie zeitnah auf unserer Homepage unter Aktuelles auf www.aquadrom.net.

Die **Physiotherapie** bleibt für medizinisch notwendige Behandlungen geöffnet. Bitte vereinbaren Sie Termine telefonisch unter 038206 87930 und beachten unsere Gästehinweise zu Corona-Zeiten.

Schenken Sie Entspannung, mit einem **Wertgutschein** vom AQUADROM - das **ideale Geschenk** für jeden Anlass. Gutscheine können unter www.aquadrom.net bestellt oder zu den Öffnungszeiten direkt an der Rezeption gekauft werden.

Aktuelle Informationen zu unseren **Öffnungszeiten** und weitere Informationen erhalten Sie auch **unter www.aquadrom.net**.

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.aquadrom.net/datenschutzhinweise.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Bis hoffentlich bald im AQUADROM und bleiben Sie gesund!

Thomas Prassl

**Graal-Müriz
Lange Straße 20**



Fahrradcodierung

Liebe Einwohner*innen und Gäste unseres Ostseeheilbades,

um es den Fahrraddieben etwas schwerer zu machen, codieren wir in unserem Büro, Lange Str. 20, wieder Ihre Fahrräder.

Natürlich gelten in Zeiten von COVID-19 die gültigen Hygienevorschriften Mecklenburg- Vorpommerns.

Nächster Termin: 20. März 2021; 10:00 bis 12:00 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, uns in unserer Arbeit zu unterstützen oder Fragen dazu haben, rufen Sie uns an: Tel.: 13580, 79691 oder 77955

Schauen Sie in unserem Büro vorbei - am 20. März schon ab 09:00 Uhr für Sie geöffnet.

Übrigens: Neue Mitglieder sind immer willkommen!

Jens-Peter Johannssen
Vorsitzender der OVW

Rolf Krüper
Stellvertreter



Mitteilung zur Petition

„Rettung des Küstenwaldes“

Am Dienstag, den 09.02.2021, um 16:00 Uhr fand die Übergabe unserer Petition an die Bürgermeisterin, Frau Dr. Chelvier und den Bürgervorsteher, Herrn Griese statt. Zwei der Initiatoren, Udo Schumann und Helge Buuk, haben der Bürgermeisterin neben den Unterschriften symbolisch etwas Graal-Müriz Dokumentierendes überreicht - unsere Ortsfahne.

Die Petition brachte folgendes Ergebnis: online 1741 und handschriftlich 629, d. h. zusammen 2370 Meinungsäußerungen gegen den geplanten Neubau in dieser Größenordnung.

Graal-Müriz, 09.02.2021

**Udo Schumann
Lara Schumann
Helge Buuk**



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Fit bleiben für den Beruf

(djd). Wir sollen immer länger arbeiten. Bereits jetzt wird in Deutschland über die Rente mit 70 debattiert. Dabei stellt sich mitunter die Frage: Wie soll man das schaffen - gerade in Berufen, die körperlich sehr fordernd sind? Denn Jobs im Handwerk, in der Pflege oder Forstwirtschaft oder auch der Bewegungsmangel im Büro können Arthrose begünstigen. Um lange berufstätig zu bleiben, ist daher Ausgleich wichtig - zum Beispiel durch schonende Bewegung wie Schwimmen, Radfahren, Yoga oder Gymnastik. Auch sollte man bei den ersten Anzeichen von Gelenkproblemen zum Orthopäden gehen und sich behandeln lassen. So können Hyaluronsäureinjektionen wie die Synvisc 3-in-1-Spritze gegen Arthrose Beschwerden lindern und den Krankheitsverlauf bremsen. Mehr dazu gibt es unter www.synvisc.de.



Wer bei der Arbeit ständig in kniender Position verharren muss, hat ein erhöhtes Risiko für Arthrose.

Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Petko Ninov

Mit Aussicht
auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

© sidorovstock - stock.adobe.com

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Zur Seebrücke 26a
18181 Graal-Müritz

mail@garten-haus.co
Telefon 0162-1776597

Hausmeisterservice

Außenanlagenpflege
Winterdienst
Rasen- und Pflanzarbeiten
Montagearbeiten
Renovierungen
Glas- und Unterhaltsreinigung
Entrümpelung
Hausordnung

www.garten-haus.co

Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen

Allen Gratulanten zu meinem
95. Geburtstag
meinen Kindern, Enkeln und 10 Urenkeln,
der Bürgermeisterin Frau Schwesig,
dem Landrat Herrn Constin,
der Bürgermeisterin Frau Dr. Chelbier,
dem Bürgervorsteher Herrn Griese,
den ehemaligen Kollegen und Schülern
der Herbert-Warnke-Oberschule,
den Skatfreunden, den singenden ehemaligen
Kolleg*innen und allen guten Bekannten
sage ich meinen herzlichsten Dank!
Durch euch wurde der Tag trotz Corona
ein bleibendes Erlebnis.
Oberstudienrat
Hans-Joachim Vergin

Trauer



Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung
Vorsorge

Tag & Nacht erreichbar
Tel. 0381 - 80 99 472

Bestattungshaus

Holger Wilken



Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung.
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuch.

Reutershagen
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1

Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48

Toitenwinkel
18147 Rostock
A.-Schweitzer-Str. 23

Unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem
ehemaligen stellvertretenden Schulleiter

Studienrat Klaus Graf

In seiner langjährigen Tätigkeit hatte er großen Anteil
am Werden und Wachsen vieler Schülergenerationen,
denen er ein fachkompetenter und verständnisvoller
Lehrer war.

Seinen Kollegen wird er als aufrichtiger
und geschätzter Mitstreiter in Erinnerung bleiben.

Unsere Anteilnahme gilt besonders
seiner Ehefrau Elke und der Familie.

**Das damalige Kollegium sowie Schüler
der POS Herbert Warnke und der Regionalschule**

Wertvolles Gedenken an einen einzigartigen Menschen

(djd). Ein ungewöhnlicher, aber etablierter Bereich der heutigen Bestattungskultur sind Erinnerungsdiamanten aus einem Teil der Kremationsasche des oder der Verstorbenen. Mittlerweile ist die Asche aber nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die dafür genutzt wird. Überall dort, wo diese Erinnerungsobjekte aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind, können Diamanten aus Haaren eine sichere Alternative sein. Dieses Verfahren wird vom Schweizer Unternehmen Algordanza angeboten, das vor gut 16 Jahren die Herstellung zu einem Erinnerungsdiamanten aus Asche erfunden hat. Unter www.algordanza.com gibt es hierzu weitere Infos. Wer an einem Erinnerungsdiamanten interessiert ist, muss sich in Deutschland an ein lokales Bestattungsunternehmen wenden.

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens!

BODENHAGEN

seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Inh. Bestattermeister Holger Jakob

*Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.*

Rund um die Uhr
0381 2001414
Stempelstraße 8, 18057 Rostock



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



pixabay.com



**STADTWERKE
ROSTOCK**

**OSTSEE-
STROM
FIX**



**Für Natur.
Für Familie.
Für uns.**

swrag.de



HOLZ & DESIGN

Tischlermeister
Maik Franz

Maik Franz
Tischlermeister
Schwanenberg 14
18181 Graal-Müritz
www.maikfranz.de
info@maikfranz.de
038206 - 77 860
Fax: 038206 - 77 861
0172 - 97 74 976

Auf neue Situationen reagieren können

(djd). Die Studie einer großen Bausparkasse ergab: Der Wunsch nach dem Erwerb einer Immobilie wurde bei fast einem Drittel der Mieter in Deutschland über den vergangenen Sommer hinweg deutlich größer. Sie wünschen sich mehr Platz für die ganze Familie, einen Ort zum Arbeiten, für die Kinder zum Spielen oder auch um einmal nur für sich zu sein. Diese Bauherren in spe wollen vor allem bezahlbar bauen. Dazu wohngesund und flexibel genug, um auf neue Situationen reagieren zu können, etwa mit einem Um- oder Anbau. "Massives Mauerwerk beispielsweise erfüllt diese Anforderungen bestmöglich", erklärt Dr. Ronald Rast, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau (DGfM). Mehr Infos zur Massivbauweise gibt es etwa auf www.mauerwerk.online und www.massiv-mein-haus.de.



*Dynamisches Duo: Für dieses Einfamilienhaus im Stil der klassischen Moderne kamen Kalksandstein und Porenbeton zum Einsatz.
Foto: djd/Massiv mein Haus*



grünwald
BADER - HEIZUNG - UMWELT

Fröhliche Ostern
wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.

Mecklenburger Str. 18 a • 18184 Pastow
Tel. (038204) 15466 • Fax (038204) 12192
Mail. info@gruenwald-online.com
Web. www.gruenwald-online.com

MEISTER DER ELEMENTE

Ihre eigenen 4-Wände



Malerbetrieb
MARIO WERNER

03821 - 88 99 610

Ostring 4
18320 Plummendorf

malerbetrieb-mariowerner.de
malerbetrieb-mariowerner@gmx.de

Umweltbewusst und komfortabel

(djd). Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung liegen vielen heute auch beim Bauen am Herzen. Durch eine Reduktion auf das wirklich Notwendige und Wesentliche lassen sich Wohnhäuser kompakter realisieren, ohne dabei auf zeit-



Viel Komfort bei geringem Platzbedarf: Die Modulbauweise ermöglicht es, individuelle Wohnideen zu erfüllen.

Foto: djd/Heise Haus

gemäßigen Komfort verzichten zu müssen. Gut 40 Quadratmeter Grundfläche messen etwa die Module von Heise Haus. Nach Bedarf lassen sich beliebig viele Einheiten, ob ein- oder mehrgeschossig, miteinander kombinieren. Die Kompakthäuser werden in Holzständerbauweise mit Stahlrahmen vorgefertigt und auf dem Grundstück nur noch endmontiert. Das macht Bauen schneller, einfacher und somit auch kostengünstiger. Hohe Dämmwerte, die Nutzung von Solarenergie und energiesparende Heiztechnik ermöglichen den Standard KfW-Effizienzhaus 40 plus. Unter www.heisehaus.de gibt es mehr Details.

DACHARBEITEN ALLER ART

- Altbau-Sanierungen • Neueindeckungen
- Bauklempnerei • Schornsteinverkleinerung
- Dachbegrünung • Zinkblecharbeiten • Solartechnik



R & W Bedachungsgesellschaft Rostock mbH

Dorfstr. 35 | 18182 Bentwisch OT Klein Kussewitz | Tel.: 038202/45013
Fax: 038202/45018 | E-Mail: RundW-Dach@gmx.de

preiswert & schnell

FAHRSERVICE ACKSTEINER

(0152) 24 24 62 14

Krankenfahrten
zur Strahlentherapie, Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, Ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten. Gern informieren wir Sie zur Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse oder BG.

Mietwagen
günstiger als Taxitarif, Abholen von Geschäftskunden, Großraum

Reisen und Urlaub
Busreisen, Flughafentransfer, Ausflüge, Hoteltransfer

kontakt@airport-taxi-24.de **www.airport-taxi-24.de**



FLY & HELP „Stars unter Afrikas Sternen“ erfolgreich.

Sänger Mickie Krause und Peter Wackel haben beide ein gutes Herz für Kinder. Für die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP gaben Sie ein Charity-Konzert in Windhoek und besuchten Schulprojekte bei dem Volk der Ovahimba im Kaokoveld.

Windhoek, 27. Januar 2021 Hört man „Namibia“, dann denkt man an Bilder der Sossusvlei-Wüste, unendliche afrikanische Weiten, Giraffen, bunte Häuser in Lüderitz und die ehemalige Kolonialstadt Swakopmund. Die Idee, dort das Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“ für den guten Zweck zu veranstalten, entstand vor zwei Jahren.

Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP setzt sich weltweit für die Bildung von Kindern ein. Alleine in Namibia konnten durch Spendengelder bereits über 50 Schulbauprojekte in den letzten 11 Jahren realisiert werden.

Aus einem größeren Konzert auf dem Midgard Country Estate in der Nähe von Windhoek wurden drei kleine – denn natürlich gelten auch in Namibia strenge Corona-Regeln, sodass pro Konzert nur maximal 50 Personen auf Abstand teilnehmen durften. Die Stimmung war grandios und alle Gäste – viele deutschstämmige Namibier und auch einige Reisende aus Deutschland – haben das Event mit ihren Lieblingsstars sehr genossen!

In den Tagen nach dem Konzert reisten die Künstler gemeinsam mit FLY & HELP und weiteren Spendern auf eigene Kosten per Buschflugzeug ins 900 Kilometer entfernte Kaokoveld, um sich vor Ort ein Bild von den Stiftungsprojekten zu machen. In der Projektregion lebt größtenteils das traditionelle Halbnomaden-Volk der Ovahimba. Eine Schule hat ein Einzugsgebiet von bis zu 50 Kilometern. Die Kinder schlafen meist vor den Schulen, die aus Stroh- oder Blechhütten bestehen, auf dem Boden und kehren nur in den Ferien zu ihren Eltern zurück, weil der Weg ansonsten zu weit ist. Die Reiner Meusch Stiftung baut dort Schulgebäude und Schlafsäle für die Kinder. Und Reiner Meusch freut sich: „Es ist wunderbar, solch treue Unterstützer wie Peter und Mickie an der Seite meiner Stiftung zu haben! In den nächsten Monaten wird im Kaokoveld eine neue Mickie-Krause-Schule sowie eine Peter-Wackel-Schule in Okahandja entstehen! Das schenkt vielen weiteren hundert Kindern eine Zukunft!

Mehr Information: www.fly-and-help.de

AUTO AKTUELL



Wenn es darauf ankommt

Elektronische Helfer machen das Autofahren bequemer und sicherer

(djd). Eine kurze Ablenkung bereits kann im Straßenverkehr schwerwiegende Folgen haben. Viele Blechschäden etwa beim Einparken passieren, weil der Fahrer unaufmerksam oder die Sicht eingeschränkt ist. Moderne Technik sorgt heute hingegen dafür, dass das Autofahren bequemer und sicherer wird. Sogenannte Fahrerassistenzsysteme überwachen dazu permanent das Umfeld und können bei Gefahren rechtzeitig warnen - und, wenn der Mensch nicht schnell genug reagiert, sogar eigenständig das Auto zum Stehen bringen oder die Lenkung korrigieren. Damit schützt man gleichzeitig andere Verkehrsteilnehmer, vor allem Radfahrer und Fußgänger.



Einparken leicht gemacht: Fahrerassistenzsysteme sorgen für mehr Sicherheit am Steuer. Foto: djd/Kia Motors

Den toten Winkel im Blick

Parksensoren, die vor Hindernissen warnen, zählten vor einigen Jahren zu den ersten gängigen Systemen. Heute ist eine Vielzahl weiterer nützlicher Co-Piloten hinzukommen. Viele Sicherheitsfeatures sind bei Neuwagen serienmäßig an Bord oder als Zusatzausstattung wählbar. Ein Blick beispielsweise auf den neuen Kia Sorento zeigt, wie viele elektronische Helfer mittlerweile zum Einsatz kommen. Ein Querverkehrswarner hinten etwa überwacht per Radar den Verkehr sowie den toten Winkel - wichtig unter anderem beim Zurücksetzen aus Parklücken. Optische und akustische Signale warnen vor kreuzenden Fahrzeugen und die Notbremsfunktion bringt das Auto im Fall der Fälle automatisch zum Stehen. Ein Assistent zur Kollisionsvermeidung registriert dank der Rückfahrkamera und Ultraschallsensoren, ob sich Hindernisse oder Fußgänger hinter dem Fahrzeug befinden. Auf unsichtbare Gefahren macht auch der aktive Totwinkel-Assistent aufmerksam, etwa durch Warnsymbole beim Spurwechsel.

Einparken wie von Geisterhand

Beim Aussteigen kommt es schnell zu gefährlichen Begegnungen mit Radfahrern, Fußgängern oder anderen Fahrzeugen. Ein spezieller Ausstiegsassistent schützt deshalb vor unachtsam geöffneten Autotüren. Oft sind zudem Parklücken zu eng zum Ein- und Aussteigen. In diesem Fall übernimmt der Remote-Parkassistent das Rangieren - ein Knopfdruck auf den Fahrzeugschlüssel genügt. Während der Fahrt analysieren Müdigkeitswarner die Beschleunigungsmuster sowie die Betätigung von Lenkrad und Blinker. Erkennt das System beim Fahrer erste Anzeichen von Erschöpfung, wird er sofort gewarnt. Sollte es doch einmal zu einem Unfall mit ausgelöstem Airbag kommen, kann eine Multikollisionsbremse das Fahrzeug zuverlässig anhalten, um weitere Zusammenstöße zu vermeiden oder abzumildern. Zusätzlich schützt ein Mittlenairbag davor, dass die Köpfe von Fahrer und Beifahrer zusammenstoßen. Telematiksysteme wie UVO Connect von Kia erlauben mittlerweile ortsungebunden vor oder nach der Fahrt eine innovative Steuerung wichtiger Fahrzeugfunktionen via App.



**AUTOHAUS
KLAUS SCHMIDT**

Rostocker Straße 2
18311 Ribnitz-Damgarten
Telefon 03821 - 89 200
www.peugeot-schmidt.de



• Peugeot Vertragspartner
• Qualitätsgebrauchtwagen-Händler

• Peugeot-Service-Betrieb
• Mehrmarken-Werkstatt

• Wohnmobil- & Autovermietung



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus Süditalien



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,46~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1089572**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

IMPfZENTRUM Flughafen Rostock-Laage



Impfungen **nur** mit Termin vom Land M-V!
Impfshuttle stündlich ab ZOB Güstrow. Direkter
Anschluss an Regionalbahnen, S-Bahnen, Busse.

www.landkreis-rostock.de/corona

Auch für Ihre Branche haben wir die passende Osteranzeige!

Ihre Anzeige nehmen wir gerne
bis **18. März** entgegen.



Ihr persönlicher Ansprechpartner
Jens Pfann
0171/9 71 57 37



Ihre persönliche Ansprechpartnerin
Kirsten Bunge
039931/5 79 50



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de



**Tiefbau &
Rohrleitungsbau
GmbH**



- ▶ **Winterdienst**
- ▶ **Erdarbeiten**
- ▶ **Pflasterarbeiten**
- ▶ **Betonarbeiten** (Fundamente & Bodenplatten, Fundamentversiegelung einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ **Setzen von Schächten und Rinnen**
- ▶ **Rohrverlegearbeiten** (TW, RW, SW...)
- ▶ **Kanalinspektion mit Kamera**
- ▶ **Lieferung von Füll- & Mutterboden, Kompost,**
- ▶ **Kies & Naturstein**
- ▶ **Baumfällarbeiten**
- ▶ **Gartenpflegearbeiten, Rollrasen**
- ▶ **Lieferung und Einbau von Zaunanlagen**
- ▶ **Abbrucharbeiten** (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ **Asbestentsorgung entspr. TRG S519**
Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!
- ▶ **Anfertigung von diversen Ersatzschlüsseln**
- ▶ **Weitere Leistungen auf Anfrage**



**Immobilien und GM Haus- &
Grundstückspflege GmbH**

Geschäftsführer **Andreas König**

**AK Tiefbau
& Rohrleitungsbau
GmbH**

**Dr.-Leber-Str. 4
18181 Graal-Müritz**

**Tel.. 03 82 06/1 45 95
Mobil: 01 72/3 81 17 26
Fax: 03 82 06/1 45 94
E-Mail: K-I-N-G@gmx.de
www.ak-tiefbau.de**

Michaela Hocher
Weidenweg 1 B
18182 Rövershagen


Michaela Hocher
Rechtsanwältin

Telefon: 038202 / 45 94 60
Mobil: 0151 / 152 711 25
Fax: 0381 / 779 971 028

ra-hocher.de
michaela.hocher@t-online.de



SCHUMACHER-IMMOBILIEN
BERATUNG - VERMIETUNG - VERKAUF



038206 - 74 62 82

Standort Graal-Müritz

Standort Ribnitz-Damgarten

Lange Straße 31
18181 Graal-Müritz
Telefon: + 49 (0)38206 - 74 62 82

Richtenberger Str. 1c
18311 Ribnitz-Damgarten
Telefon: + 49 (0)3821 - 399 21 75

Internet: www.SCHUMACHER-IMMOBILIEN.net



**Wieben
Immobilien**

Verwaltung – Verkauf – Vermietung

**Jetzt im neuen Büro im Buchenkampweg 9
(Eingang vom Aquadrom) Graal-Müritz**

Mehr zu den Leistungen finden Sie unter:

www.wieben-immobilien.de

oder vereinbaren Sie einen Termin!

Telefon: 03 82 06 / 8 79 78

Ihre zuverlässige Immobilienberatung in Graal-Müritz